



Prozesskette Nachhaltigkeit NRW – Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Beckum

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Klimabeirat

25.10.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Stadt Beckum hat sich erfolgreich um die Teilnahme am Projekt „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen beworben und erhält nun bis Ende 2024 Unterstützung für die Erstellung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Beckum ist eine von 10 ausgewählten Modellkommunen im Projekt „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“, die bei der Entwicklung von individuellen Nachhaltigkeitsstrategien begleitet werden. Ermöglicht wird das Projekt durch Fördermittel des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mit der Durchführung wurde die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e. V. beauftragt, die bereits mehr als 40 Kommunen bei der Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt hat.

Nun startet die erste Laufzeit des Projekts, die bis Ende 2024 läuft. Die teilnehmenden Kommunen erarbeiten ihre Strategien dabei im Kontext der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die 2015 im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet wurden. Auch die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie sowie die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie werden bei der Entwicklung der kommunenspezifischen Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt.

Die Erarbeitung der Strategien erfolgt von Grund auf partizipativ und kooperativ. Über eine Steuerungsgruppe werden verschiedene Institutionen aus Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft eingebunden. Über 5 Sitzungen entwickelt die Steuerungsgruppe 2024 ein integriertes Handlungsprogramm mit Leitlinien, strategischen und operativen Zielen sowie konkreten Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung. Die Basis hierfür bildet eine Bestandsaufnahme, die in den kommenden Monaten erarbeitet wird. Diese Status-quo-Analyse stellt die bestehende Nachhaltigkeitsaktivitäten der Stadt Beckum dar und analysiert aktuelle Entwicklungen mithilfe von Kennzahlen. Koordiniert wird das Projekt vor Ort von Frau Lena Herzog, Klimaschutzmanagerin der Stadt Beckum sowie Herrn Tobias Illbruck, Fachdienstleitung des Fachdienstes Umwelt und Grün) als Stellvertretung. Nach Projektende soll die Nachhaltigkeitsstrategie von den kommunalpolitischen Gremien verabschiedet und in die Umsetzung gebracht werden.

Im Rahmen von verschiedenen Vernetzungsveranstaltungen bietet das Projekt „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ zudem die Möglichkeit für einen kommunalen Erfahrungsaustausch. Neben 10 ausgewählten Kommunen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie erstellen, erarbeiten in der ersten Projektphase weitere 8 Kommunen Nachhaltigkeitsberichte oder einen Nachhaltigkeitshaushalt. Nachhaltigkeitsberichte informieren über die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer Strategien, während der kommunale Nachhaltigkeitshaushalt bessere Voraussetzungen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien schaffen soll.

In dieser Sitzung des Klimabeirates werden die Einzelheiten zur Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt.

Anlage(n):

ohne